GEMEINDEAMT TULFES
www.tulfes.tirol.gv.at ■ e-mail: gemeinde@tulfes.tirol.gv.at
A-6075 TULFES · SCHMALZGASSE 27
POLIT. BEZIRK INNSBRUCK-LAND

Tulfes, am 03.11.2016

N I E D E R S C H R I F T Nr. 08

über die am Mittwoch den 03.11.2016 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Tulfes, Schmalzgasse 27, abgehaltene 8. öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 20.03 Uhr Ende: 23.58 Uhr

Anwesend:	Bürgermeister Martin Wegscheider als Vorsitzender
und folgende Gemeinderäte:	Christian Arnold Mag. Karl Aschbacher Maria Magdalena (Marilena) Gatt (ab Pkt. 3 Bericht Bauausschuss) Michael Hoppichler Hans Peter Markart Karin Markart-Bachmann Mario Pfitscher Julius Schmiderer
Entschuldigt:	Karl Angerer Markus Kössler Martin Parger Maria Erlacher
Ersatzmitglieder:	Walter Gatt (für Karl Angerer) Helmut Kohler (für Martin Parger) Hannes Neuhauser (für Markus Kössler) Andreas Gallrauner (für Maria Erlacher)
Schriftführer:	Markus Peßnegger

Tagesordnung:

1) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 28.09.2016

2) Bericht des Bürgermeisters

3) Bericht des Substanzverwalters

4) Bericht über die am 27.10.2016 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse

5) Bericht über die am 27.10.2016 durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse

6) Festsetzung der Steuern, Abgaben und Gebühren für das Jahr 2017

7) Ansuchen um sonstige Förderungen, Zuschüsse, Subventionen und Entschädigungen für 2016

8) Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Gste. Nr. 1510, 1513/4, 1546/2 und 1509/2 der KG Tulfes (Kössler Markus – Angererweg)

9) Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Gst. Nr. 1599/2 der KG Tulfes (König Gabriel – Tulferberg)

10) Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Gst. Nr. 1685/2 der KG Tulfes (Schmiderer Julius – Tulferberg)

11) Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Gst. Nr. 2045 der KG Tulfes (Hoppichler Josef – Schmalzgasse)

12) Feuerwehr Rahmenvertrag mit der Brenner Basistunnel BBT SE

13) Ansuchen des Klumperverein Tulfes um finanzielle Unterstützung für den Ankauf einer Schneelanze

14) Winterdienst auf Gemeindestraßen und Gehsteigen – Fahrzeug für Gehsteigräumung

15) Bepflanzungen am Vorplatz Gemeindeamt

16) Zuschuss zur Glungezerbahn-Jahreskarte, zum Freizeitticket Tirol und zur Snowcard Tirol für Kinder aus Tulfes

17) Gemeindeweihnachtsfeier 2016

18) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf:

Der Bürgermeister eröffnet die 8. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tulfes. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben, da mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Zusatzpunkte:
Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, folgende zusätzlichen Tagesordnungspunkte aufzunehmen:

- Punkt 7a: „Sanierung Kegelstube“ (Punkt 7 bleibt wie auf der Tagesordnung, Punkt 7a ist neu.)
- Punkt 18: „Personalangelegenheiten“ (Der ursprüngliche Punkt 18 „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wird zu Punkt 19

Zu Punkt 1: ***Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 28.09.2016***

Bgm.-Stv. Mario Pfitscher gibt an, dass er keine Änderungen des Protokolls hat, beantragt aber, dass in der nächsten Sitzung des Gemeinderates der Punkt „Interessentenweg Tulferberg“ behandelt werden muss. Laut Bgm. Martin Wegscheider findet dazu noch eine Zusammenkunft mit den Beteiligten am Tulferberg statt, nach dieser kommt die Angelegenheit zur nächsten Sitzung.

Das vorliegende Protokoll über die Gemeinderatssitzung inklusive der gesonderten Niederschrift vom 28.09.2016 wird vom Gemeinderat mit 12 gegen 0 Stimmen genehmigt und von den bei dieser Sitzung heute anwesenden Gemeinderäten unterzeichnet.

Zu Punkt 2: ***Bericht des Bürgermeisters***

Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Das Wartungsvertragsintervall für den Aufzug im Gemeindeamt wurde vom Bgm. von 4 auf 2 Stück pro Jahr verringert, was Kosten einspart und trotzdem dem Gesetz entspricht.
- Das Landesverwaltungsgericht Tirol hat die Beschwerde der Anrainerparteien Mölk-Kröll und Cammerlander betreffend Bauvorhaben Einfamilienwohnhaus Fankhauser in Gallraun zurückgewiesen und den Baubescheid des Bürgermeisters bestätigt. Der Baubeginn von Fankhauser ist bereits erfolgt.
- Heute fand eine Begehung der Schipisten und Lifttrassen am Glungezer durch die Umweltbehörde statt und verlief positiv.
- Der Bau der Bushaltestelle Glockenhof wurde bereits gestartet (Aushub). Aufgrund der geringeren Kosten wird statt einer Ortbetonmauer nun eine Mauer aus Beton-Fertigteilblöcken errichtet. Die Lieferung erfolgt am 9. November, die Arbeiten werden von der Gemeinde durchgeführt.
- Am 17. Oktober wurde die verstorbene Aloisia Kössler am Tulfer Friedhof beigesetzt.
- Die Deponie Ahrental wurde am 12. Oktober von den umliegenden Bürgermeistern besichtigt.
- Eine Feuerwehrausschusssitzung, welche vom Bgm. so gewünscht war, dass sie vor der heutigen GR-Sitzung stattfindet, betreffend BBT-Vertrag fand am 21. Oktober statt.
- Am 24.10. gab es eine Besprechung mit RA Mag. Testor und Steuerberater Schuchter betreffend Verträge Glungezerbahn.
- Der Baby- und Kinderartikel Tauschmarkt wurde wiederum erfolgreich durchgeführt
- Eine gemeinsame Messe des Seelsorgeraumes Rinn-Tulfes mit der Rinner Gemeindeführung und anschließendem Pfarrkaffee war am 30. Oktober.

Zu Punkt 3: ***Bericht des Substanzverwalters***

Substanzverwalter Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Der Pachtvertrag der Schafalpe wurde gekündigt.
- Die Jagdpachtausschreibung im Gemeindeblatt erfolgte bereits und es gibt viele Rückmeldungen.
- Das Rechtholz wurde teilweise schon geschlagen, bei den Ausputzteilen noch nicht alle. Eine Auszahlung erfolgt nur bei fristgerechter Schlägerung.

Die Ausschussobmänner und der Bürgermeister-Stellvertreter berichten über folgende Angelegenheiten:

- GR_{in} Karin Markart-Bachmann zur Mittagsbetreuung: Brigitte Kössler wird nicht mehr benötigt, Karin erklärt die Änderungen durch die niedrige Kinderanzahl, die Mittagsbetreuung findet nun im Kindergarten Tulfes statt.
- Bauausschussobmann Christian Arnold: Die Strommasten im Bereich Glungezerstraße/Tirolweg wurden entfernt, das Straßenrigol in Gallraun errichtet, der Anschluss Dachrinne Flugdach Sportplatz hergestellt, eine Nachschau auf der Baustelle Barbara Gartner und Brücke Gummibödele durchgeführt, der Schimmelgeruch im Stiegenhaus Volksschule überprüft, die bestellten Straßenlaternen geliefert, die Mülleimer geliefert, mit den Bauarbeiten Bushaltestelle Glockenhof begonnen und die Kegelstube nach der Sanierung geöffnet.
- Bgm.-Stv. Mario Pfitscher fragt wegen der Einengung des Weges bei der Brücke Gummibödele an. Der Bgm. ist der Meinung, dass das nicht die Gemeinde betrifft, sondern eine private Sache. Mario Pfitscher ist anderer Meinung. Der Punkt soll vom Bauausschuss behandelt werden, bevor er im Gemeinderat diskutiert wird.
- Kulturausschussobfrau GR_{in} Marilena Gatt: Die 1+1 Aktion für den Gemeindesaal kommt nach Rücksprache mit den Tulfer Vereinen nicht. Die Bewerbung des Vereinshauses auch für Auswärtige soll vorangetrieben werden, damit mehr Veranstaltungen stattfinden (evt. Prospekt). Die Vernissage von Lukas Pittl findet am Samstag statt, Kosten Musik 100,- €, Getränkeverkauf, Rest zahlt laut Bgm. die Gemeinde. Der Gemeindevorstand ist gegen ein fixes Budget.

Zu Punkt 4: ***Bericht über die am 27.10.2016 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse***

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Mag. Karl Aschbacher, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 27.10.2016 vom Überprüfungsausschuss durchgeführte Überprüfung der Gemeindekasse vollinhaltlich zur Kenntnis. Sowohl die Kassa als auch die Buchführung wurden in Ordnung befunden.
Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die am 27.10.2016 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindekassa mit 13 gegen 0 Stimmen zur Kenntnis.

Vermerke:
Zu den Sanierungskosten für die Kegelstube liegen keine Gemeinderatsbeschlüsse vor und auch keine Planung im Jahresvoranschlag.
Die ausstehenden Vorschreibungen für Verkehrserschließung, Wasseranschluss und Kanalanschluss aus den Jahren 2011 (6 Bauvorhaben) sollen bis 30.11.2016, die restlichen ausstehenden Vorschreibungen der Folgejahre (ca. 30 Bauvorhaben) bis 31.03.2017 erfolgen und endabgerechnet werden, damit man auf einen aktuellen Stand kommt.
Personell ist das Gemeindeamt nun wieder voll besetzt.

Zu Punkt 5: ***Bericht über die am 27.10.2016 durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse***

Am 27.10.2016 wurde durch die Gemeindeprüfer der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck eine Prüfung der Kasse und die Kurzprüfung der Verwaltung der Gemeinde Tulfes durchgeführt. Der über diese Prüfung ausgefertigte Prüfungsbericht wird dem Gemeinderat von Bürgermeister Martin Wegscheider vollinhaltlich vorgetragen. Der Bericht wird vom Gemeinderat mit 13 gegen 0 Stimmen zur Kenntnis genommen. Die im Bericht angeführten Anmerkungen werden befolgt und sollen umgehend erledigt werden.

Zu Punkt 6: ***Festsetzung der Steuern, Abgaben und Gebühren für das Jahr 2017***

Der Bürgermeister erklärt, dass die durchschnittliche Indexsteigerung lt. VPI der Wirtschaftskammer 0,9 % beträgt. GR Michael Hoppichler ist für die Indexsteigerung. Bgm. Martin Wegscheider stellt den Antrag auf Erhöhung der Gebühren für 2017 um 0,9 %, Bgm.-Stv. Mario Pfitscher unterstützt diesen Antrag. GR Julius Schmiderer stellt den Antrag auf Absetzung der Gebühr für die Aufbahrungskapelle.

Bgm.-Stv. Mario Pfitscher erklärt, dass in der Gemeindevorstandssitzung etwas anderes besprochen und der Erhöhung aller Gebühren einstimmig zugestimmt wurde. Dort hat Markus Kössler vorgeschlagen, dass die Gemeinde Kerzenständer ankauft, damit diese den Angehörigen zur Verfügung gestellt werden können statt die Gebühr für die Aufbahrungskapelle zu erlassen. Nach zwischenzeitlich erfolgten Recherchen bei zwei Bestattern bringt aber der Kerzenankauf nichts, da der Preis des Bestatters sich nicht ändert.
Der Bürgermeister trägt noch alle laufenden Kredite der Gemeinde vor und erklärt, dass er für die Indexanpassung der Gebühren ist.
Ersatz-GR Walter Gatt stellt klar, dass die Gemeinde bei Gebühren aus Wasser, Kanal und Müll keine Gewinne erwirtschaften darf. Er fordert eine Erhebung einer genauen Kostenberechnung für die Bereiche. Bisher wurden laut dem Bgm. keine Gewinne gemacht. In Zukunft will er dies miteinrechnen und besser darstellen.

Der Gemeinderat stimmt zu den beiden Anträgen wie folgt ab (Reihenfolge laut Bgm.):
Antrag Julius Schmiderer für die Absetzung der Gebühr für die Aufbahrungskapelle: 8 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen (Karl Aschbacher, Marilena Gatt, Michael Hoppichler, Hannes Neuhauser, Mario Pfitscher).
Antrag Bgm. Martin Wegscheider für die Erhöhung aller Gemeindegebühren 2017 um 0,9 %: 12 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Walter Gatt).

Somit beschließt der Gemeinderat mit 12 gegen 1 Stimmen, die Steuern, Abgaben und Gebühren der Gemeinde Tulfes für das Jahr 2017 unter Anwendung einer Indexanpassung von 0,9 % festzusetzen und mit 8 gegen 5 Stimmen die Gebühr für die Aufbahrungskapelle für das Jahr 2017 abzusetzen und laut nachfolgender Aufstellung wie folgt festzusetzen (alle Tarife inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer):

Grundsteuer A	500 v. H. des Messbetrages	Unverändert
Grundsteuer B	500 v. H. des Messbetrages	Unverändert
Gewerbesteuer	500 v. H. des Messbetrages	Unverändert
Kommunalsteuer	3 % der Bemessungsgrundlage (Lohnsumme)	Unverändert
Vergnügungssteuer	15 v. H. der Bemessungsgrundlage lt. Satzung vom 19.02.1972 in der Fassung vom 17.04.1985 sowie lt. LGBl. Nr. 60/1982	Unverändert
	Für das Halten von Schau-, Scherz-, Spiel- und ähnlichen Apparaten wird die Vergnügungs-steuer unter Zugrundelegung einer Erhöhung von 75 % der Sätze des § 18 Abs. 3 lit. a) bis c) und Abs. 4, sowie des § 14 Abs. 2 Vergnügungssteuergesetz 1982 erhoben.	Unverändert
Erschließungsbeitrag	3,5 % des Erschließungskostenfaktors lt. Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz LGBl. Nr. 103/2001 i.d.g.F. von € 186,00 = **€ 6,51** Bauplatzanteil: € 9,77 Baumassenanteil: € 4,56	Änderung lt. GR-Beschluss vom 22.04.2015
Hundesteuer	lt. Satzung vom 23.04.1987 i.d.g.F.:	
	für den 1. Hund je Haushalt	€ 64,30
	für jeden weiteren Hund je Haushalt	€ 128,60
	Hundemarke je Hund	€ 5,00
Friedhofsgebühren	lt. Friedhofsgebührenordnung vom 23.10.2013 i.d.g.F.	
Grabankaufsgebühr:	Einzelgrab ohne Dauerfundament	€ 99,00
	Einzelgrab mit Dauerfundament	€ 198,00
	Doppelgrab ohne Dauerfundament	€ 198,00
	Doppelgrab mit Dauerfundament	€ 297,30
Grabbenützungsgebühr:	Einzelgrab jährlich	€ 19,80
	Doppelgrab jährlich	€ 39,80
Friedhofskapelle:	Benützungsgebühr je Aufbahrung	€ 0,00
Wassergebühren	lt. Wassergebührenordnung vom 29.11.2000 i. d. g. F.	
Wasseranschlussgebühr:	je m³ Baumasse, mindestens jedoch für 1.000 m³	€ 3,07
Schwimmbecken:	je m³ Brutto-Volumen, mindestens für 30 m³	€ 12,10
Wassergebühr:	je m³ Verbrauch, mindestens jedoch für 100 m³ je Bemessungszeitraum (bis 30.09.2016 - 0,67)	€ 0,69
Bauwassergebühr:	für 10 % der Baumasse / je m³	€ 0,68
Sonstige Gebühren: Zählermiete:	Austausch von Wasserzählern, wenn diese aus Verschulden des Anschlussnehmers beschädigt wurden:	
	für jeden 3 m³ Zähler	€ 98,80
	für jeden 7 m³ Zähler	€ 124,10
	Arbeitsaufwand Mann / Stunde	€ 46,60
Kanalgebühren	lt. Kanalgebührenordnung vom 11.12.2002 i. d. g. F.	
Kanalanschlussgebühr:	je m³ Baumasse, mindestens jedoch für 1.000 m³	€ 5,67
Schwimmbecken:	je m³ Brutto-Volumen, mindestens für 30 m³	€ 23,00
Kanalgebühr:	je m³ Verbrauch, mindestens jedoch für 100 m³ je Bemessungszeitraum (bis 30.09.2016 – 2,49)	€ 2,55
Zählermiete:	für jeden 3 m³ Zähler / Jahr	€ 16,30
	für jeden 7 m³ Zähler / Jahr	€ 19,00
Gartenwasserbezug:	je angeschlossenes Grundstück ist der Bezug von 10 m³ Gartenwasser frei, dies gilt nicht für Grundstücke mit privater Wasserversorgung	
Regenkanal		
Anschlusskosten	bebaute Grundstücke je m² überbauter Fläche / mindestens für 150 m²	€ 7,73

	unbebaute Grundstücke je m² Grundstücksfläche / mindestens für 250 m²	€ 4,67
Benützungskosten	bebaute Grundstücke je m² überbauter Fläche / mindestens für 150 m²	€ 0,47
	unbebaute Grundstücke je m² Grundstücksfläche / mindestens für 250 m²	€ 0,30
Anmerkung	Sowohl für die Leistung der Anschlusskosten als auch für die Benützungskosten gilt Wertbeständigkeit gemäß VPI und der dazu verlautbarten Indexziffer	
Müllgebühren	lt. Müllabfuhrordnung und Abfallgebührenordnung i.d.j.g.F.	
Grundgebühr:	Je Wohneinheit	€ 16,92
	Je Geschäftseinheit	€ 22,00
Weitere Gebühr Restmüll:	Je Person / Geschäftseinheit – Mit der weiteren Gebühr ist die Entsorgung von 240 Lt. Mindestmüll je Person / Geschäftseinheit abgedeckt	€ 15,48
Weitere Gebühr Biomüll:	Je Person / Geschäftseinheit – Die weitere Gebühr für den Biomüll ist bei Zuzügen während des Jahres aliquot nach Monaten zu verrechnen	€ 20,24
Nachkauf Wertmarken	Wertmarken für Säcke	€ 2,58
	Wertmarken für Container	€ 53,16
Nachkauf Restmüll- / Biomüllsäcke	40 lt. Sack – Rolle zu 5 Säcken	€ 1,60
	Biomüllsack 8 Lt.	€ 0,31
	Biomüllsack 10 Lt.	€ 0,32
	Biomüllsack 15 Lt.	€ 0,33
	Biomüllsack 80 Lt.	€ 1,00
Kindergarten		
Elternbeiträge Kindergarten Tulfes/Volderwald für das Kindergartenjahr 2016/2017	Gratiskindergarten	€ 8,00
	1. Kind	€ 41,90
	jedes weitere Kind	€ 28,80
	1. Kind - Auswärtige	€ 57,40
	jedes weitere Kind - Auswärtige	€ 57,40
Kinderbetreuung	Wochentarif je Kind lt. GR-Beschluss	€ 13,00
Vereinshaus		
Großer Saal	Einheimische bis 2 Stunden	€ 172,40
	Einheimische bis 4 Stunden	€ 344,90
	Einheimische über 4 Stunden	€ 517,20
	Auswärtige bis 2 Stunden	€ 225,30
	Auswärtige bis 4 Stunden	€ 450,80
	Auswärtige über 4 Stunden	€ 676,10
Kleiner Saal / Galerie / Tonaufnahmen	Einheimische bis 2 Stunden	€ 86,90
	Einheimische bis 4 Stunden	€ 173,70
	Einheimische über 4 Stunden	€ 260,30
Kleiner Saal / Galerie / Tonaufnahmen	Auswärtige bis 2 Stunden	€ 113,30
	Auswärtige bis 4 Stunden	€ 226,60
	Auswärtige über 4 Stunden	€ 339,70
Heizkostenzuschlag 01.10. – 30.04.	Einheimische	€ 86,90
	Auswärtige	€ 113,30
Benützung WC-Anlagen und sonst. Einrichtungen	Einheimische	€ 86,90
	Auswärtige	€ 113,30
Volksschule Tulfes Turnsaalmiete	Einheimische je Stunde	€ 18,60
	Auswärtige je Stunde	€ 29,70
Turnsaal Volderwald	Einheimische/Auswärtige je Stunde	€ 8,40
Bauamt	Abfrage aus der Grundstücksdatenbank je Abfrage / Einlagezahl	€ 12,10
Gemeindetraktor	Fahrzeug samt Mann und Gerät / Stunde	€ 60,30
	Gemeindetraktor mit Kehrmaschine und Mann	€ 71,20
Gemeindestapler	Fahrzeug ohne Mann	€ 27,60
Gemeindeblatt	1/16 Seite	€ 26,91

Werbeeinschaltungen, Inserate	1/8 Seite	€ 48,10
	1/4 Seite	€ 73,06
	1/2 Seite	€ 144,43
	1/1 Seite	€ 287,30
	Einschaltungen und Berichte von Vereinen sind kostenlos	
Gemeindeblatt, Werbeabgabe 5 % der Inseratgebühr	1/16 Seite	€ 1,34
	1/8 Seite	€ 2,41
	1/4 Seite	€ 3,65
	1/2 Seite	€ 7,22
	1/1 Seite	€ 14,37
Sonstiges	Arbeitsaufwand Mann / Stunde	€ 46,60
	Aushilfen	€ 18,20
	Hausnummerntafel	€ 28,10
	Kopien A4	€ 0,13
	Kopien A4 beidseitig / A3	€ 0,26

Zu Punkt 7: ***Ansuchen um sonstige Förderungen, Zuschüsse, Subventionen und Entschädigungen für 2016***

Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, für das laufende Haushaltsjahr 2016 an die laut nachfolgender Aufstellung angeführten Vereine, Institutionen und Personen die erwähnten Förderungen, Zuschüsse, Subventionen, Entschädigungen oder Spenden, großteils gemäß dem Ansatz im genehmigten Haushaltsplan, auszuzahlen:

Verein, Institution	**Verwendungszweck**		**Betrag in €**
Musikkapelle Tulfes	Subvention Musikkapelle, inkl. Kapellmeister / Cäcilienfeier	€	10.900,00
Schützenkompanie Tulfes	Subvention Schützenkompanie	€	3.030,00
Pfarrkirche Tulfes	Zuschuss Organist und Kirchenchor	€	2.000,00
	Mesnerdienst, Strom usw.	€	1.000,00
	Zuschuss Seniorenstube	€	600,00
Kirche Windegg – König Johann	Subvention	€	436,00
Sportverein Tulfes	Zuschuss Rasenpflege, Miete Sportplatz, Sonstiges	€	8.000,00
Seniorenverein Tulfes-Volderwald	Subvention Buskosten	€	600,00
Öffentliche Bücherei Tulfes	Subvention	€	750,00
Ortsbäuerinnen Tulfes	Subvention	€	300,00
Freiwillige Feuerwehr Tulfes	Feuerwehrkommandant, Stellvertreter, Gerätewarte, Sonstiges	€	3.000,00
Krippenverein Tulfes	Subvention	€	300,00

Zu Punkt 7a: ***Sanierung Kegelstube***

Der Bgm. berichtet zur bereits durchgeführten Sanierung der Kegelstube und zeigt Fotos von alten und neuen Teilen davon.
Der Bgm.-Stv. erklärt, dass die neue Küche und weitere Ankäufe der Kegelstube im Gemeindevorstand nicht so besprochen wurden, max. die neuen Polsterungen.
Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen laut Bgm. ca. 20.000,- Euro. Er berichtet weiter, dass laut Mietvertrag 500,- Euro Miete pro Monat (nur wenn geöffnet) eingehen. Das sind bei acht geöffneten Monaten pro Jahr insgesamt fünf Jahre bis die Gemeinde was verdient.
Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, dass 20.000,- Euro für die Sanierung Kegelbahn aus dem Gemeindehaushalt entnommen werden und der Bgm. in Zukunft vorher die notwendigen Beschlüsse fasst und Online-Ersteigerungen zu unterlassen sind.

Zu Punkt 8: ***Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Gste. Nr. 1510, 1513/4, 1546/2 und 1509/2 der KG Tulfes (Kössler Markus – Angererweg)***

Der Gemeinderat beschließt mit 13 gegen 0 Stimmen, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Dipl.-Ing. Andreas Lotz & Dipl.-Ing. Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 10.10.2016 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tulfes im Bereich der Grundstücke Nr. 1510, 1513/4, 1546/2 und 1509/2 der KG 81016 Tulfes durch vier Wochen hindurch vom 10.11.2016 bis 09.12.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung der Grundstücke Nr. 1510 und 1513/4 bzw. einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1546/2 von derzeit Sonderfläche Hofstelle bzw. Freiland in künftig Sonderfläche Hofstelle mit zusätzlichem Verwendungszweck „Ausschank" gemäß § 44 Abs. 11 TROG 2016 sowie einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1509/2 von derzeit Sonderfläche Hofstelle in künftig Freiland gemäß § 41 TROG 2016 vor.
Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.
Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 9: ***Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Gst. Nr. 1599/2 der KG Tulfes (König Gabriel – Tulferberg)***

Der Bgm. berichtet über ein Gespräch mit Herrn König. Es wurde vereinbart, dass ein neuer Vertrag betreffend Zufahrtsweg am Tulferberg im Anschluss an den Gemeindeweg im Bereich Gluckserhütte gemacht wird. Das Ansuchen um Umwidmung wurde von Herrn König zurückgezogen, eine Abstimmung ist somit nicht notwendig.

Zu Punkt 10: ***Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Gst. Nr. 1685/2 der KG Tulfes (Schmiderer Julius – Tulferberg)***

Der Gemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen (GR Schmiderer befangen), gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Dipl.-Ing. Andreas Lotz & Dipl.-Ing. Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf vom 03.11.2016 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tulfes im Bereich der Grundstücke Nr. 1685/2 und 1976 der KG 81016 Tulfes durch vier Wochen hindurch vom 10.11.2016 bis 09.12.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1685/2 von derzeit Freiland in künftig Sonderfläche Hofstelle gemäß § 44 Abs. 1 TROG 2016 sowie einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1976 von derzeit Sonderfläche Hofstelle in künftig Freiland gemäß § 41 TROG 2016 vor.
Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.
Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Punkt 11: ***Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Gst. Nr. 2045 der KG Tulfes (Hoppichler Josef – Schmalzgasse)***

Der Bgm. liest das Ansuchen um Widmungsänderung vor. Die bestehenden Bauland-Grundstücke des Herrn Hoppichler werden dargestellt und besprochen. GR Michael Hoppichler nimmt selbst Stellung zum geplanten Vorhaben, auf dem betreffenden Grundstück würde er gern ein Einfamilienwohnhaus für sich errichten.
Ersatz-GR Walter Gatt stellt den Antrag zur Behandlung des Punktes im Bauausschuss und Vorbereitung für den Gemeinderat, woraufhin der Gemeinderat diesem Antrag einstimmig zustimmt.
Die Angelegenheit wird dem Bauausschuss zur Ausarbeitung übertragen.

Zu Punkt 12: ***Feuerwehr Rahmenvertrag mit der Brenner Basistunnel BBT SE***

Der Bgm.-Stv. berichtet zum betreffenden Vertrag, welcher von mehreren Seiten geprüft wurde. Die Stadtgemeinde Innsbruck hat den Vertrag bereits unterfertigt, die restlichen Gemeinden noch nicht. Der Ausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Tulfes ist für die Unterzeichnung des Vertrages.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Feuerwehr-Rahmenvertrag zwischen der Brenner Basistunnel BBT SE, dem Tiroler Landesfeuerwehrverband und den betroffenen Gemeinden abzuschließen.

Zu Punkt 13: ***Ansuchen des Klumperverein Tulfes um finanzielle Unterstützung für den Ankauf einer Schneelanze***

Das Ansuchen vom Obmann des Klumpervereins wird vom Bürgermeister vollinhaltlich vorgelesen. Wichtig ist dem Bgm. ein niedriger Schalldruckpegel, damit keine Lärmbelästigung für Anrainer besteht. Die Gesamtkosten für die Schneelanze betragen 8.597,- € netto (10.316,- € brutto).
Der Bgm. liest den gefassten Beschluss des Gemeinderates von 2007 vor, betreffend Ankauf der Schneekanone durch den Verein Winterwelt. Dem Bgm. ist nicht bekannt, wieviel Geld im Klumperverein vorhanden ist. Der anwesende Obmann Hannes Junker kann nichts zu den Finanzen des Vereins berichten. Ersatz-GR Helmut Kohler (ehemaliger Obmann des KVT) erklärt, dass der Klumperspaß für den Verein nicht mehr wirtschaftlich ist.
Helmut Kohler stellt einen Antrag für 2.500,- Euro Unterstützung, Hans Peter Markart stellt den Antrag für 3.000,- Euro Unterstützung, woraufhin Helmut Kohler seinen Antrag wieder zurückzieht.
Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von GR Hans Peter Markart, dem Klumperverein Tulfes eine einmalige Unterstützung von EUR 3.000,- für den Ankauf einer Schneelanze laut vorliegendem Angebot zu gewähren. Die Unterstützung wird nur bei tatsächlichem Ankauf der Schneelanze ausbezahlt, die Rechnung ist der Gemeinde vorzulegen.

Zu Punkt 14: ***Winterdienst auf Gemeindestraßen und Gehsteigen – Fahrzeug für Gehsteigräumung***

Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet, dass auf den Gemeindestraßen wiederum durch die Gemeinde Tulfes selbst der Winterdienst ausgeführt wird, bei Bedarf hilft Hermann Kößler mit seinem Traktor-Schneepflug aus.
Für die Gehsteigräumung liegt dem Bgm. ein Angebot für ein bedarfsgerechtes Fahrzeug vor. Es handelt sich um einen gebrauchten Kleintraktor der Marke John Deere Typ 3036E – HAST mit nur 10 Betriebsstunden um EUR 29.000,- brutto. Das Angebot beinhaltet auch die Anbaugeräte wie Schneepflug, Splittstreuer und Mulcher. Beim zuständigen Landesrat Mag. Tratter wurde um eine Bedarfszuweisung von EUR 20.000,- für die Gemeinde angesucht. Der Neuwert des Gerätes inkl. Anbauten liegt bei ca. EUR 41.000,- brutto.
GR Hannes Neuhauser beanstandet, dass man das Gerät nicht kennt, nicht weiß ob es für Tulfes geeignet ist. Auch wegen dem Personal (wer räumt die Gehsteige?) gibt es von Hannes Bedenken, vor allem wenn mehrere Tage hintereinander gefahren werden muss.
Bgm. Martin Wegscheider hat die personelle Situation betreffend Schneeräumung mit den Gemeindearbeitern und Waldaufseher Benjamin Wolf, der zu 20 % als Gemeindearbeiter angestellt ist, besprochen und geklärt.
GR Michael Hoppichler fragt wegen einem Angebot der Fa. Auer an. Der Bgm. gibt an, dass die Fa. Auer nichts Passendes gehabt hat.
Bgm.-Stv. Mario Pfitscher berichtet nochmals über die vielen seit den Sommermonaten eingeholten Angebote und die Termine der Gerätevorstellungen und Probefahrten, richtig gepasst hat kein Fahrzeug.
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 10 Stimmen dafür und 3 Stimmen dagegen (GR Michael Hoppichler, GR_{in} Marilena Gatt und Ersatz-GR Hannes Neuhauser), das Fahrzeug John Deere 3036E – HST inkl. genannter Anbaugeräte um den Preis laut vorliegendem Angebot der Fa. Schöner Schlafen – Inh. Jan Deucker um den Bruttopreis von EUR 29.000,- für die Gemeinde Tulfes anzuschaffen. Das Gerät wird vorwiegend für den Winterdienst der Gehsteige verwendet, aber auch für sonstige Arbeiten der Gemeinde.

Zu Punkt 15: ***Bepflanzungen am Vorplatz Gemeindeamt***

Bgm. Wegscheider berichtet, dass es die Überlegung gibt, die zwei Laubbäume am Vorplatz des Mehrzweckgebäudes zu entfernen und stattdessen zwei Zirbenbäume zu pflanzen. Dies wird vom Bgm. auch als Antrag zur Abstimmung gestellt.
Der bgm.-Stv. stellt den (Gegen)-Antrag, dass die beiden Laubbäume stehenbleiben sollen.
Bei der Abstimmung des Gemeinderates sind 3 für das Entfernen der Bäume, 8 fürs Stehenlassen und 2 enthalten sich der Stimme (Michael Hoppichler und Andreas Gallrauner).
Da es auch Überlegungen für die Neupflanzung einer Zirbe im Bereich vor dem Vereinshaus gibt, wird der Umweltausschuss mit der Baumbepflanzungssituation am Vorplatz zur Behandlung beauftragt.

Zu Punkt 16: ***Zuschuss zur Glungezerbahn-Jahreskarte, zum Freizeitticket Tirol und zur Snowcard Tirol für Kinder aus Tulfes***

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mit 13 gegen 0 Stimmen, einen einmaligen Zuschuss im Wert von EUR 40,- zur Jahreskarte der Glungezerbahn, zum Freizeitticket Tirol und zur Tirol Snow Card für Kinder (Kinderkarte) für 2016/17 mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Tulfes unter Vorlage der Karte mit Rechnung zu gewähren. Die Auszahlung des Zuschusses ist mit 31.01.2017 befristet.

Zu Punkt 17: ***Gemeindeweihnachtsfeier 2016***

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Weihnachtsfeier am 09.12.2016 im Vereinshaus Tulfes wie in den vergangenen Jahren mit Pächter Manuel Scharmann durchzuführen. Eingeladen wird auch wie in den vergangenen Jahren üblich, zu überlegen ist die Einladung von Ausschussmitgliedern.

Zu Punkt 18: ***Personalangelegenheiten***

Da für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, darf die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates nur den Wortlaut der gefassten Beschlüsse enthalten. Das Weitere ist in einer gesonderten Niederschrift festzuhalten. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 19: ***Anträge, Anfragen und Allfälliges***

GR$_{in}$ Marilena Gatt fragt an, wer vom Gemeinderat zur Vernissage von Lukas Pittl kommt.
Weiters fragt Marilena wie es mit dem Neubau Feuerwehrhaus weiter geht.

Der Bgm. erklärt, dass der Standort nähe Pichler, Grund von Sebastian Kößler, vom Gemeindevorstand mehrheitlich abgelehnt wurde und somit vom Tisch ist. Ein Thema als Standort war auch das Grundstück von Hansjörg Feichtner neben der Landesstraße, wurde aber nicht weiter verfolgt. Ein weiterer Standort wäre der Gemeindegrund nähe Huisnkapelle. Laut einer Ausschusssitzung der FFW-Tulfes und dem Bgm. wird bis Ende Juni 2017 ein Standort für ein neues Feuerwehrhaus festgelegt oder der bestehende Standort verwendet.
Der Bgm. gibt das Formular für die Agrarstrukturerhebung an GR Julius Schmiderer zur Bearbeitung weiter.

Der Bgm. legt ein Angebot der Fa. ARDS für die Grundreinigung des Cotto-Bodens (roter Fliesenboden) im Vereinshaus vor: 1.150,- Euro netto Pauschal-Angebot. Für die Parkett-Grundreinigung liegt ein Angebot derselben Firma um 2.800,- Euro netto vor.
Laut Gemeinderat soll der Parkettboden nicht grundgereinigt werden, für den Cotto-Boden soll ein zweites Angebot eingeholt werden.

Der Bgm. berichtet, dass der Waldwirtschaftsplan 2018-2037 ausgearbeitet wird und unbedingt eine Ausschusssitzung der Agrargemeinschaft notwendig ist.

GR Julius Schmiderer fragt wegen den Parkplätzen beim Objekt Angererweg 10a an, wo das Müllauto anscheinend nicht vorbei kommt, obwohl die Parkplätze so genehmigt sind und zu den Eigentumswohnungen gehören. Die Sache ist abzuklären und mit den Müllmännern zu besprechen.

GR Michael Hoppichler fragt den Bgm. zum Abschussplan für die Jagd, da er vom Hegemeister angerufen wurde. Michael hat den vom Hegemeister per E-Mail erhaltenen Abschussplan versehentlich durch einen Irrtum an diesen zurückgesendet (geantwortet) statt an den Bgm. weiterzuleiten. Der Bgm. hat den Plan selbst angefordert.

GR Christian Arnold erklärt, dass die Lawinenkommission Tulfes neu zusammengestellt wurde und die konstituierende Sitzung demnächst stattfindet. Die Namen der neuen Personen werden vorgelesen.

Bgm.-Stv. Mario Pfitscher fragt zum begonnenen Parkplatzbau von Vogt Josef im Oberdorf. Laut Bgm. wurde der Bau sofort eingestellt.

Anschließend beendet der Bürgermeister die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat: